



Volles Haus in Hockenheim

Nahezu tausend Teilnehmer zelebrierten leidenschaftlichen Motorsport. Immer haarscharf an der Schlechtwetterfront entlang. Historische Motorräder und Autos gemeinsam an einem Rennwochenende: Ganz wie anno dazumal. Das Konzept der Veranstalter der »Hockenheim Classics« ist voll aufgegangen.

Hockenheim Classics, 25.-26. Sept. 2010

Der von Wolfgang Ziegler initiierte „Lauf der Legenden“ bot Vielfalt pur. Formel-Legende Helmut Bross demonstrierte das authentische Formcar von 1964, jenen Formel V-Monoposto, den Rennleiter Huschke von Hanstein im Auftrag von Ferry Porsche als Bausatz in den USA kaufte und im Werk in Zuffenhausen als Versuchsträger zur Förderung des Nachwuchs-Rennsports montieren ließ.

DTM-Champion Roland Asch fuhr einen Porsche 924 Carrera GT Prototyp in Erinnerung an seine ruhmreiche Zeit während der Anfänge des Carrera Cups. Rennwagenbauer Kurt Ahrens aus Stuttgart-Weilimdorf startete mit seinem Brixner Spyder von 1969 mit dem legendären Spiess-Motor und brachte gleich noch ein zweites Fahrzeug früheren Baujahre aus seiner damaligen Produktion

mit. Auch Zweitakt-Kreischen mischte sich unter das satte Brummen der Viertakter. Wolfgang Klix brachte einen Monoposto aus dem ehemaligen Ost-Rennstall von Heinz Melkus nach Baden-Württemberg, das ehemalige Fahrzeug von Werksfahrer Frieder Rädlein. Der Renn-Trabbi von Wolfgang Ziegler begeisterte das Publikum mindestens so sehr wie der schnelle Mercedes SLS von 1955. Besonders stark war die Zweirad-Fraktion in Hockenheim vertreten. Stefan Knittel stellte eine Starparade berühmter Rennmotorräder aus dem Motor Sport Museum Hockenheimring auf die Räder. Mit 40 hochkarätigen Rennmaschinen und zahlreichen berühmten Fahrern legte der Szenen-Kenner die Messlatte sehr hoch.

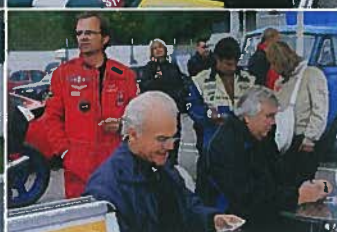
Hochkaräter aus dem In- und Ausland – Motorräder und Gespanne – waren zum Motodrom Hockenheimring Baden-Württemberg

geladen. So brachte beispielsweise auch der zweimalige Gespann-Weltmeister Rolf Steinhäuser sein wieder aufgebautes erstes Rennspann mit dem König-Vierzylindermotor an den Start. Heinz Rosner, WM-Fahrer und Deutscher Meister, war einst und am vergangenen Wochenende auf MZ unterwegs. Lothar John, ebenfalls früher in der WM unterwegs und zweifacher Deutscher Meister, fährt immer noch zur Freude des Publikums die BMW RS 54.

Herbert Kaufmann, mehrfacher Meister in neuerer Zeit (Klasse Supersport), kam zum ersten Mal zu den Präsentationsläufen, ebenso Jochen Schmid, Deutscher Meister bei den 250ern und Superbikes. Er fuhr jene Honda, die als Werksmaschine unter der Bezeichnung RS 750R 1983/84 entstanden war und danach mit einem hubraumstärkeren Motor in der Deutschen Superbike-Meisterschaft an den Start gebracht wurde.



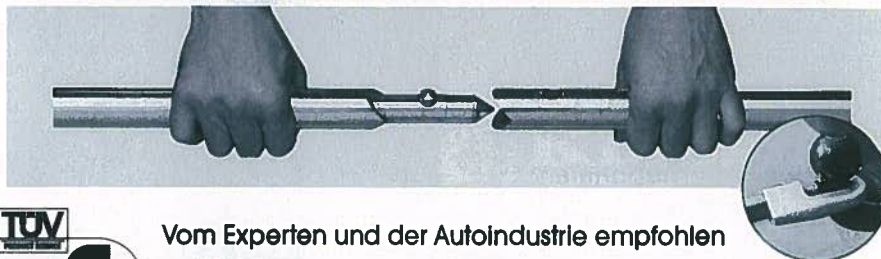
Egid Schwemmer war für die Rückkehr der Werks-Honda RCB 750 aus dem Rennstall von Roland Eckert angemeldet. Fast schon eine Sensation für das Publikum war, dass das Fahrerduo, das 1977 beim 24 Stunden-Rennen um den Bol d'Or in Le Mans auf Platz Vier fuhr, wieder komplett antrat. Neben Egid Schwemmer drehte Helmut Dähne beherzt am Gasgriff. Und auch die Fraktion aus Italien war eindrucksvoll am Start. Piero Laverda brachte die legendäre Dreizylinder der erfolgreichen Langstrecken-Ära mit. Bestnoten im Sound aber erhielt Motorrad-Sammler Willi Marewski mit der MV Agusta 500-3 (TA)



Der Doppelweltmeister Dieter Braun beim Signieren seines Buches. Daneben erfüllt Helmut Bross, der schnelle Formelpilot aus den 60ern- und 70ern Autogrammwünsche. In Rot der Dreifachstarter Tobias Aichele.

Neu!

**Abschleppstange Nr. Sicher-2matic
NEUE VERBINDUNGSTECHNIK**



**Zwei Ausführungen:
Pkw bis 3200 kg
Transporter bis 4600 kg**

Entscheidende Vorteile:

- ▶ keine weiteren Zusatzteile notwendig
- ▶ passt bei Haken- und Anhängerkupplungen
- ▶ absolut ruckfrei durch Gewinde
- ▶ schnell und einfach montiert



Vom Experten und der Autoindustrie empfohlen



Otto-Hahn-Straße 18 · 71069 Sindelfingen
Tel. 0 70 31/7 32 50-3 · Fax 0 70 31/38 20 85
e-mail: hhautote@aol.com
Bezugsquellennachweis

wacmagazin

DER WAC IST DER ÄLTESTE AUTOCLUB DER WELT. GEGRÜNDET VON ROBERT BOSCH GOTTLIEB DAIMLER UND WILHELM MAYBACH

F1 PACECAR-PILOT BERND MAYLÄNDER ZU GAST BEIM WAC
FORMEL1-PUBLIC VIEWING IN DER DAIMLER-NIEDERLASSUNG
ALLE WETTER BEIM 36. AVD-OLDTIMER GRAND PRIX
FASZINIERENDER OLDTIMERSPORT BEI DEN LE MANS CLASSICS
KREIDLER REUNION IN KORNWESTHEIM



WÜRTTEMBERGISCHER AUTOMOBILCLUB E.V. GEGR. 1899
HERBST 2010

